

32. Chinesisch-deutsches Studententreffen

10. bis 12. März 2017 in Berlin

Schwerpunktthema:

传统媒体与现代社交媒体

Traditionelle und Soziale Medien



Programm

Freitag, 10. März 2017

bis 15.00 Anreise und Anmeldung
(Adresse: Jugendgästehaus Hbf, Lehrter Str. 68, 10557 Berlin,
Tel.: 030 398350-0, www.tagen-in-berlin.de)

ab 14.00 Kaffee / Tee und Kuchen (im Foyer am Saal)

15.30 Begrüßung und Vorstellungsrunde (im Festsaal)
Teilnehmerpodium

18.00 Abendessen (in der Cafeteria)

19.00 Vortrag mit Diskussion:

Prof. Dr. Doris Fischer (Julius-Maximilians-Universität Würzburg)
**Die neue (Ohn-) Macht der Medien - Eine Gedankenreise von China nach
Deutschland und zurück**

Anschließend gemütliches Beisammensein im Festsaal

Samstag, 11. März 2017

6.30- 8.50 Frühstück

9.00 Vortrag mit Diskussion:

Dr. Mareike Ohlberg (MERICS, Berlin)
**Gesellschaftlicher Austausch oder ideologische Abschottung?
Soziale Medien in China**

- 10.30 Kaffee / Tee
- 10.45 Vortrag mit Diskussion:
- Ruth Kirchner** (Rundfunk Berlin-Brandenburg rbb, Berlin)
Was kann China-Berichterstattung leisten? Ein Werkstattbericht
- 12.15 Mittagessen (in der Cafeteria)
- 14.30 Kaffee / Tee und Kuchen (im Foyer am Saal)
- 15.00 Vortrag mit Diskussion:
- Josef Tang Yaoguang** (Philosophisch-Theologische Hochschule SVD, Sankt Augustin)
Die Rolle von Sozialen Medien in der katholischen Kirche der VR China am Beispiel der Diözese Handan (Provinz Hebei)
- 16.30 Arbeitsgruppen
- 1. Sind soziale Medien in China bessere Informationskanäle als die traditionellen Medien?** (mit Prof. Dr. Doris Fischer)
 - 2. Chinas soziale Medien im Wandel** (mit Dr. Mareike Ohlberg)
 - 3. Vielfalt an (chinesischen) „kirchlichen Nachrichten“ im Netz – Wie sind ihre Echtheit und Seriosität zu bewerten?** (mit Josef Tang Yaoguang)
- 17.30-18.00 Plenum der Arbeitsgruppen
- 18.15 Abendessen (in der Cafeteria)
- 20.00 Filmabend
- Anschließend gemütliches Beisammensein im Festsaal

Sonntag, 12. März 2017

- 7.30 Möglichkeit der Teilnahme an einer Sonntagsmesse in chinesischer Sprache
- 6.30- 9.15 Frühstück

- vor 9.45 Check-Out aus den Zimmern
- 9.45 **Stadtrundfahrt** durch Berlin
- 12.15 Mittagessen im Jugendgästehaus Hbf
- ab 14.00 Heimreise

Zu den ReferentInnen:

Prof. Dr. Doris Fischer hat BWL und Sinologie in Hamburg und Wuhan, VR China, studiert und an der Universität Gießen promoviert. Ihr akademischer Werdegang erfolgte über Positionen als wissenschaftliche Mitarbeiterin an den Universitäten Gießen, Düsseldorf und Duisburg sowie Gastprofessuren an der Seikei Universität (Tokyo) und der Freien Universität Berlin. Ab 2007 war sie mehrere Jahre am Deutschen Institut für Entwicklungspolitik in Bonn tätig. Seit 2013 ist sie ordentliche Professorin für China Business and Economics an der Universität Würzburg. Über ein DFG-Projekt hat sie sich intensiv mit der politischen und ökonomischen Entwicklung chinesischer Medien befasst und diese zuletzt im *Länderbericht China* (Bundeszentrale für politische Bildung, 2014) ausführlich behandelt.

Dr. Mareike Ohlberg ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Mercator Institut für Chinastudien (MERICS, Berlin) mit den Forschungsschwerpunkten subnationale Regierungspolitik, offizielle Medienpolitik sowie Entwicklungen in Hongkong und Taiwan. Bevor sie zu MERICS kam, verbrachte sie ein Jahr als An Wang Postdoctoral Fellow am Fairbank Center der Harvard University sowie ein weiteres Jahr am Cheng Shewo Institut für chinesischen Journalismus der Shih Hsin Universität in Taipei.

Ruth Kirchner hat von 2005 bis 2015 als Korrespondentin aus China berichtet, u.a. für deutsch- und englischsprachige Medien und für Hörfunksender unter dem Dach der ARD. Die letzten fünf Jahre war sie Leiterin des ARD-Hörfunkstudios Peking. Zuvor hat sie über zehn Jahre lang für die BBC in London gearbeitet. Die gebürtige Hamburgerin hat in ihrer Heimatstadt und in den USA studiert und bei einer Tageszeitung ihr journalistisches Handwerk gelernt. Seit ihrer Rückkehr aus China im Sommer 2015 lebt sie mit ihrer Familie in Berlin und arbeitet beim Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) sowie als freie Autorin und Redakteurin.

Josef Tang Yaoguang ist katholischer Priester aus der Diözese Handan, Provinz Hebei, VR China. Im Jahr 1998 trat er ins Priesterseminar in Shenyang, Provinz Liaoning, ein. 2004 beendete er sein Studium in China und von 2005 bis 2010 machte er sein Lizentiat in Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD, Sankt Augustin. 2007 wurde er zum Priester geweiht. Von 2010 bis 2012 arbeitete er in seiner Diözese. Im Jahr 2012 kam er an die Hochschule in Sankt Augustin zurück zur Promotion im Fach Theologie. Das Thema seiner Doktorarbeit lautet: *Theologisches Denken von Xu Zongze (1886-1947): Ein Fallbeispiel der Kontextualisierung der katholischen Theologie innerhalb der chinesischen Gesellschaft in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.*

Das China-Zentrum e.V. in Sankt Augustin fördert die Begegnung und den Austausch zwischen den Kulturen und Religionen im Westen und in China. Seine Aufgaben umfassen Information und Bewusstseinsbildung über China, die wissenschaftliche und soziale Zusammenarbeit mit Partnern in China sowie Initiierung und Koordination von Forschungsvorhaben zur Geschichte des Christentums und anderer Religionen im chinesischen Raum.